

Triticale



Triticale ist ein „junges Getreide“. Es ist aus einer Kreuzung zwischen Weizen und Roggen entstanden. Das führt dazu, dass manche Sorten im Feldbestand eher roggenähnlich und andere mehr wie Weizen aussehen. Triticale wird 50 bis 125 cm hoch.

Wusstest Du, dass...

... Triticale ein hohes Ertragspotential und eine sehr gute Ertragsstabilität hat? Es ist robust gegen Pilzkrankheiten. Die gute Winterhärte macht es möglich, dass Triticale auch sehr spät im Herbst noch ausgesät werden kann.

Was wird aus mir?

Triticale wird überwiegend als Tierfutter verwendet. Wegen der ungünstigen Backeigenschaften, wird aus Triticale kaum Brot hergestellt. Triticale wird auch zur Biogas-, Bioethanolerzeugung verwendet.

Faktencheck:

Mit wenig Wärme kommt der Triticale gut zurecht und ist bis -25 °C winterfest.

Interessant!

Triticale wird nicht nur als Winter-, sondern auch als Sommergetreide angebaut.

Pflegemaßnahmen

Monate

7

8

9

10

11

12

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

Anbau

Ernte



Stark und kräftig, nicht nur im Tierfutter.
Scanne mich um mehr zu erfahren



Mit Unterstützung von Bund und Europäischer Union

Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

Europäischer
Landschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



BILDUNGSCLUSTER
DIALQG
MIT DER GESELLSCHAFT

Ländliches
Fortbildungs
Institut

